

Nr. 28.

Den 14. July 1795.

# Wochen- Blatt der Churfürstlich- Sächsisch- Voigtländischen Creyß-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

**E**hrenbreitstein, den 2. July. Die Franzosen sind diesen Morgen in der Gegend von Benndorf, zwischen hier und Neuwied, mit 8 bis 9000 Mann über den Rhein herüber gekommen, haben das Österreichische Corps, welches zwischen dem Saynbach und Neuwied stand, von Ehrenbreitstein und Valendar abgeschnitten und sich in Benndorf einiger Bagage bemächtigt. Die Kanonade fieng um 2 Uhr früh an, und dauerte bis 10 Uhr; die Action war besonders vor Benndorf sehr lebhast, und dieser Ort mag viel gelitten haben.

**F**rankfurt, den 4. July. Wir erhalten so eben die angenehme Nachricht, daß der General Wernerck über Limburg dem General von Fink zu Hülse marschiert seßt, und gestern Morgen die französische Colonne, welche bei Benndorf über den Rhein gekommen war, mit Nachdruck angegriffen, und selbige von Montabauer bis Rothenhahn zurückgeschlagen habe. Die näheren Umstände sind zu erwarten.

**E**rlangen, d. 4. July. Heute nahmen die Königl. Preußl. Truppen die Vorstädte um Nürnberg und sämmtliche Außenwerke dieser Stadt in Besitz. Vermöge mehrerer reichsgerichtlichen Urtheile hätten schon längst diese Unien und Vorstädte an Brandenburg, als zu dem denselben von Alters her gehörigen Burggräflichen Territorio gehörig, abgetreten werden sollen. Bis jetzt aber wußte Nürnberg mancherley günstige Umstände zu benutzen, um die Abreitung zu verweigern. Der König aber, welcher sich an alle nach den Hausgesetzen ungültige Nachlässigungen zu kehren nicht befugt zu seyn glaubt, machte seine Rechte bis an die Thore von Nürnberg als Burggraf geltend, und legt solche nunmehr dem Publikum in einer eigenen Druckschrift vor. Die Besitznahme hieng mit größter Ruhe und Stille vorüber, und die Einwohner der Nürnbergischen Vorstädte freuten sich der Preussischen Regierung, welche sich so sehr durch Milde und gerade Gerechtigkeit auszeichnet. Der König versicherte allen Vor-